

21/01/19

Mo, 19.30 Uhr
Mozart-Saal

Zyklus Jazz unplugged
1. Konzert

Sehr geehrte Damen und Herren!

Cyrus Chestnut ist die Ausreise aus den USA in Folge des »Shutdown« der US-Bundesverwaltung nicht möglich, sodass er seine Mitwirkung leider absagen musste. Wir freuen uns, stattdessen **Danny Grissett** erstmals im Wiener Konzerthaus begrüßen zu dürfen.

- ① Nach dem Konzert signieren die Künstler Ihre CDs für Sie im Mozart-Saal-Foyer.

Danny Grissett

Debüt

Der Pianist und Komponist Danny Grissett, 1975 in Los Angeles geboren, ist seit 15 Jahren in der New Yorker Jazz-Szene aktiv. Er begann mit fünf Jahren Klavier zu spielen und studierte Musikpädagogik und Jazz-Performance – letzteres u. a. am Thelonious Monk Institute bei Jazzgrößen wie Barry Harris, Herbie Hancock, Terence Blanchard und Kenny Barron. Parallel dazu begann er, sich unter Anleitung seines Mentors, dem Schlagzeuger Billy Higgins, in der Jazzszene von LA zu etablieren. 2002 schloss er sich mit dem Schlagzeuger Roy McCurdy dem Trio von John Heard an. Im weiteren Verlauf wurde er gefragter Sideman von Künstlern wie Vincent Herring und Vanessa Rubin. Danny Grissett war zudem Mitglied des Tom Harrell Quintet und spielte in den Bands von Nicholas Payton, Steve Wilson, Buster Williams, Russell Malone, Wycliffe Gordon, Benny Golson und Jeremy Pelt. Darüber hinaus ist der Pianist gefragter Studiomusiker und tritt regelmäßig auf internationalen Jazzfestivals und in Jazzclubs auf. Seine Aufnahmen – zuletzt »Remembrance« (2017) – sind allesamt von der Kritik hochgelobt. Danny Grissett gibt international Meisterkurse, unterrichtet aktuell am Wiener Jam Music Lab und betreibt sein eigenes Studio für Privatunterricht in New York.